



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung
25.01.2010

Grazer Stadtmeisterschaft mit Fotofinish

Ein Fotofinish bringt die Schlussrunde der Grazer Stadtmeisterschaft. Am Ende siegt mit Peter Schreiner ein Mitglied des Landesjugendkaders vor Walter Kastner und Robert Aschenbrenner. Barbara Schink gelingt mit Rang 4 ebenso ein tolles Turnier wie Jungspatz Martin Christian Huber mit Rang 5.

Die Ausgangsposition vor der Schlussrunde versprach einiges an Spannung. Die punktgleich Führenden Walter Kastner und Robert Aschenbrenner hatten im Fernduell um den Sieg Klaus Nickl und Barbara Schink zu bekämpfen, Peter Schreiner lag mit einem halben Punkt Rückstand in Lauerstellung.

Als erster seine Aufgabe gut gelöst hat der Frauentaler Jugendspieler. Schreiner kommt gegen Daniel Stolterfoht zwar schlecht aus der Eröffnung, der Styrianer findet aber nicht den richtigen Plan und geht im Angriffswirbel Schreiners unter.

An den Nachbarbrettern überspielt Kastner den für seine solide Spielweise gefürchteten Routinier Klaus Nickl mit Schwarz und steht knapp vor dem Sieg. Eine Unaufmerksamkeit verdirbt alles und erlaubt einen taktischen Konter wonach die Stellung im Remis versandet. Aschenbrenner kommt gegen Schink nie über die Remisbreite hinaus und läuft in seinem Gewinnstreben der Nationalspielerin ins offene Messer. Damit war Aschenbrenner aus dem Titelrennen, Kastner und Schreiner mussten nun punktgleich auf den Ausgang der Partie Spindelböck gegen Matosec warten, die entscheidend für Zweit- und Drittwertung sein sollte. Erst als Spindelböck trotz Mehrfigur angesichts gefährlicher gegnerischer Bauern ins Remis einwilligt steht Schreiner dank besserer Drittwertung als jüngster Stadtmeister aller Zeiten fest, wie Präsident Kurt Jungwirth im Rahmen der Siegerehrung feststellt.

Ein tolles Turnier gelingt Nationalspielerin Schink. Nach zweijähriger schöpferischer Pause schließt das Grazer Ausnahmetalent an ihre 2007 gezeigten Leistungen an und übertrifft sie sogar. Siege gegen Lukas Handler und Robert Aschenbrenner sowie ein Remis gegen Spindelböck führen zu einer Eloleistung von 2284 und sind ein wichtiger Schritt zu neuer Stärke. Sensationell spielt auch Martin Christian Huber. Der österreichische Meister U-12 holt 4,5 Punkte und Rang 5.

In der B-Gruppe gewinnt Haris Mujacic überlegen mit 6,5 Punkten vor Manfred Lamp und Manuel Eibinger, die jeweils 5,5 Punkte erzielen. Erfreulich ist die Talentprobe von Bardhyl Uksini mit Rang 6 hinter Udo Grossberger und Günter Pudmich. Eine tolle Leistung des Neunjährigen. In den Top-10 landet mit Florian Penz ein weiteres Mitglied des Jugendkaders.

Die Grazer Stadt-Blitz-Meisterschaft wird nach 11 Runden eine Beute von Blitzkaiser Manfred Freitag vor Peter Schreiner und Zoltan Tamassy. Auf den Plätzen folgen Robert Kreisl, Johannes Hatzl, Miran Zupe, Johann Krebs und Barbara Schink.

Endstand Gruppe A

Rg.	Name	EloI	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Schreiner Peter	2225	Frauental	5,5	20,0	28,5
2	Kastner Walter	2219	Schachfreunde Graz	5,5	20,0	27,5
3	Aschenbrenner Robert	2246	Esv Austria Graz	5,0	20,5	27,5
4	Schink Barbara	2027	Strassenbahn Graz	5,0	17,5	24,5
5	Huber Martin Christian	1925	Schachfreunde Graz	4,5	18,5	24,5
6	Pirker Christian	2146	Styria Graz	4,0	19,5	27,5
7	Nickl Klaus Prof.	2183	Postsportverein Graz	4,0	19,5	27,0
8	Matosec Thomas	2065	Schachfreunde Graz	4,0	18,5	26,5
9	Spindelboeck Gernot	2267	Esv Austria Graz	4,0	18,5	26,0
10	Tolic Mato	2042		4,0	17,0	23,0

26 Teilnehmer/innen

Endstand Gruppe B

Rg.	Name	EloN	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Mujacic Haris	1861	Sc Extraherb Ws	6,5	23,0	32,0
2	Lamp Manfred	1749	Styria Graz	5,5	20,5	29,0
3	Eibinger Manuel	1776	Grazer Uhrturm	5,5	19,0	27,5
4	Grossberger Udo	1657	Postsportverein Graz	5,0	22,5	30,5
5	Pudmich Guenter Dr.	1704	Baernbach	5,0	22,5	30,5
6	Uksini Bardhyl	1654	Schachfreunde Graz	5,0	20,5	25,5
7	Bruder Peter	1827	Gratkorn	5,0	19,5	26,5
8	Weber Gerhard	1795	Strassenbahn Graz	4,5	20,5	29,0
9	Penz Florian	1803	Styria Graz	4,5	19,5	27,5
10	Taucher Daniel	1844	Baernbach	4,0	22,5	30,5

49 Teilnehmer/innen

Endstand Blitzmeisterschaft:

Rg.	Name	EloI	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Freitag Manfred	2387	Spg. Holz Dohr-Semriach	9,5	63,5	77,5
2	Schreiner Peter	2225	Frauental	9,0	64,0	77,5
3	Tamassy Zoltan	2238		8,5	64,0	78,5
4	Kreisl Robert	2389	Leoben	8,0	63,0	77,0
5	Hatzl Johannes	2125	Fuerstenfeld	7,5	55,0	68,5
6	Zupe Miran	2338	Sparkasse Leibnitz	7,0	66,5	80,5
7	Krebs Johann	2218	Strassenbahn Graz	7,0	60,5	74,5
8	Schink Barbara	2027	Strassenbahn Graz	7,0	59,5	70,5
9	Dohr Alexander	2194	Spg. Holz Dohr-Semriach	7,0	57,0	70,5
10	Aschenbrenner Robert	2246	Esv Austria Graz	6,5	61,5	76,0

50 Teilnehmer/innen



Präsident Jungwirt, Peter Schreiner, Organisator Christian Huber



Martin Huber



Robert Aschenbrenner



Turniersaal

Kreis Süd

(Bericht: A. Pristernik)

Der Dreikampf um den Aufstieg in die Landesliga bleibt weiterhin ein offenes Rennen. Weiz besiegt Leibnitz klar mit 6:2, Voitsberg demoliert Pinggau-Friedberg mit 7,5:0,5 und Bärnbach bezwingt Gleisdorf mit dem knappsten aller Ergebnisse.

Weiz führt die Tabelle mit 14 Punkten vor Voitsberg und Bärnbach mit je 13 Punkten an. Da die direkten Begegnungen jedoch schon stattgefunden haben, kann nur mehr Weiz den Titel aus eigener Kraft schaffen, die Verfolger müssen auf einen Umfaller der Oststeirer hoffen. Gamlitz festigt mit einem Sieg bei der Spg. Feldbach-Kirchberg den vierten Platz. Dahinter folgt Frauental, das bei Söchau mit 5:3 erfolgreich blieb. Im Abstiegskampf fährt die Spg. Mureck-Mettersdorf einen 6,5:1,5 Sieg bei Hartberg ein und gibt die „rote Laterne“ an die Besiegten weiter. Auch Pinggau-Friedberg muss noch um den Verbleib in der Liga kämpfen.

Südliga – Tabelle nach der 8. Runde:

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Weiz	8	7	0	1	14	45,0
2	Voitsberg NEKOM	8	6	1	1	13	45,5
3	Bärnbach	8	6	1	1	13	37,5
4	Gamlitz	8	5	1	2	11	39,0
5	Frauental	8	5	0	3	10	32,0
6	Leibnitz	8	4	1	3	9	36,5
7	Feldbach-Kirchberg	8	4	0	4	8	31,0
8	Gleisdorf Studenten	8	2	1	5	5	31,5
9	Söchau	8	2	1	5	5	25,0
10	Mureck-Mettersdorf	8	1	1	6	3	23,5
11	Pinggau-Friedberg	8	1	1	6	3	17,5
12	Hartberg	7	1	0	6	2	19,0

Jugendeinzelmeisterschaft Kreis Süd mit Mannschaftswertung

51 Jugendliche nahmen an der Jugendeinzelmeisterschaft im Kreis Süd teil. Das dicht gedrängte Programm an 6 Sonntagen von Anfang Oktober bis Mitte Dezember mit Spielorten in Wagna, Bad Gleichenberg, Weiz, Frauental, St. Stefan i. R. sowie in Gleisdorf entwickelte sich zu einer Schach-Rallye, an der die Funktionäre und Eltern der teilnehmenden SpielerInnen rund 3.500 Kilometer an Wegstrecke zurücklegten.

Die Sieger in den einzelnen Wertungen:

Gesamt: Michael Missethan, Gleisdorf mit 11 Punkten aus 11 Spielen.

Altersklasse U-14: Phillip Skergeth, Weiz

Altersklasse U-12: Andreas Raith, Weiz

Altersklasse U-10: Jasmin-Denise Schloffer, Feldbach-Kirchberg

Altersklasse U-8: Johannes Hadler, Feldbach-Kirchberg

Den Mannschaftswertung U-14 gewinnt RbeJ Volksbank Gleisdorf und qualifiziert sich somit im Frühjahr für den Wettkampf gegen die Sieger aus dem Kreis Graz und Nord.



Die glücklichen Gewinner mit Turnierleiter Johann Konrad, Kreisspielleiter Mag. Arnold Pristernik und Robert Trummer vom Veranstalter der Schlussrunde Gleisdorf.

Termine:

- Einzelkreismeisterschaft Kreis Süd
- Jugendkreismeisterschaft Kreis Süd, siehe chess.at/styria

Termine

07.03.2010, Obersteirische Blitzmeisterschaft

Fohnsdorf - Schlosshotel Gabelhofen, 13 Runden Schweizer System, Beginn: 14:00 Uhr, Nennschluss: 13:45, 2 Turniere (eines offen).

Details siehe <http://styria.chess.at> .